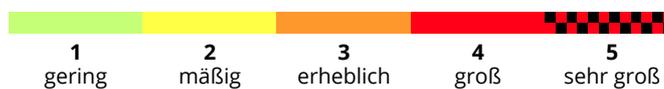
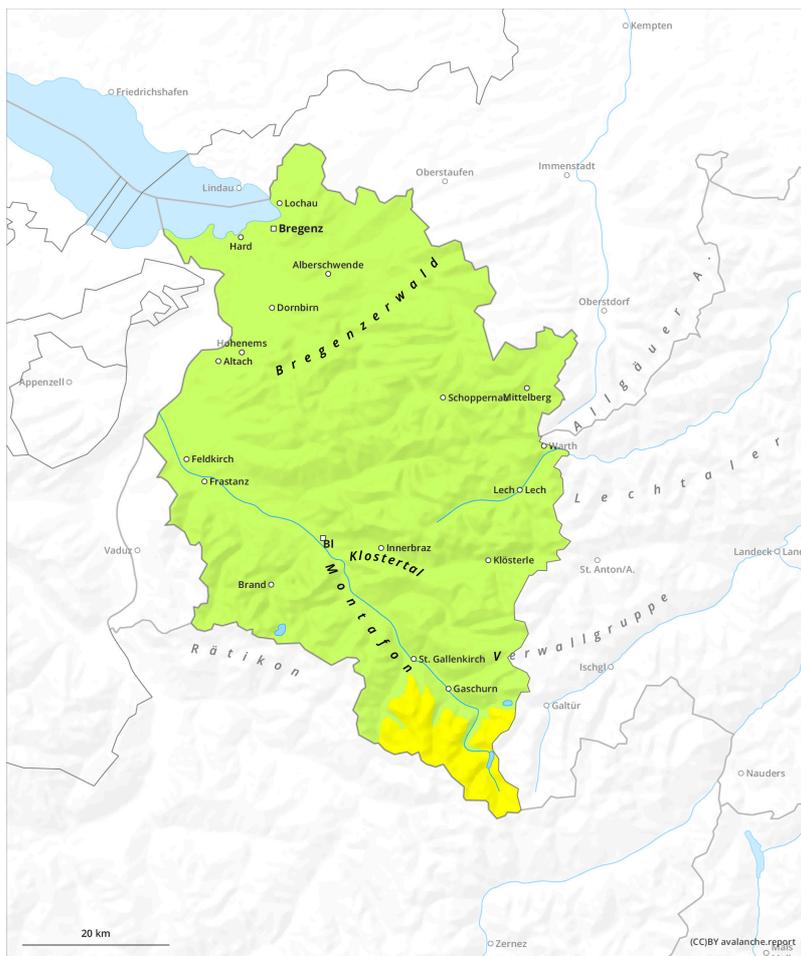
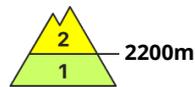
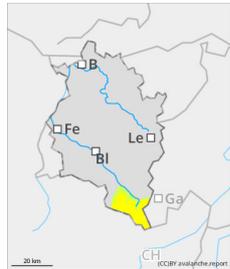


## überwiegend geringe, in höheren Lagen regional mäßige Lawinengefahr



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Donnerstag, 13. Februar 2025



Altschnee



Tribschnee



## Vorsicht im selten befahrenen, schattseitigen Steilgelände

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist meist gering, in höheren Lagen mäßig. Gefahrenstellen liegen vor allem im schattseitigen Steilgelände oberhalb ca. 2200 m, an Übergängen von wenig zu viel Schnee oder in schneeärmeren Bereichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl - besonders im selten befahrenen, schattseitigen Steilgelände. Kleinräumig ist frischer Tribschnee störanfällig und im Steilgelände zu beachten. Die Gefahr durch kleine, vereinzelt mittelgroße Gleitschneelawinen ist weiterhin schwierig einzuschätzen. Vorsicht daher unter Gleitschneerissen.

### Schneedecke

Die Schneedecke ist bis in hohe Lagen gut verfestigt. Schattseitig sind im oberen Teil der Schneedecke oder bodennah teilweise noch Schwachschichten vorhanden, welche fallweise noch gestört werden können. Die obersten Schichten sind in Schattenhängen und in windgeschützten Bereichen oft noch pulvrig. Sonst ist oft ein teils tragfähiger, teils brüchiger Winddeckel und an steileren Sonnenhängen eine Schmelzharschküste vorhanden. Kleinräumig ist frischer Tribschnee anzutreffen.

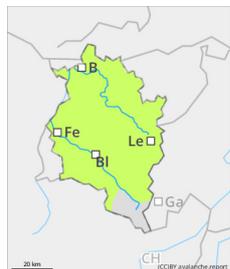
### Wetter

Die Nacht verläuft überwiegend bewölkt mit zeitweise leichtem Niederschlag. Schnee fällt dabei nur über ca. 1500 m. Am Mittwochmorgen sind noch ein paar Schneeflocken möglich, die meiste Zeit ist es tagsüber aber trocken. Über Mittag und am Nachmittag ist auch etwas Sonne möglich. Temperaturen in 2000 m: um -1 Grad, Höhenwind: schwach aus West bis Südwest

### Tendenz

Mit Neuschnee und Wind wird die Lawinengefahr am Donnerstag etwas ansteigen.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Donnerstag, 13. Februar 2025



### **günstige Bedingungen - kleinräumig frischer Trieb Schnee**

#### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist weiterhin gering. Vereinzelt Lawinenauslösungen sind im extremen Steilgelände möglich. In hohen Lagen ist kleinräumig frischer Trieb Schnee zu beachten. Solcher kann teilweise störanfällig sein. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiss- und Absturzgefahr zu beachten. Die Gefahr durch kleine, vereinzelt mittelgroße Gleitschneelawinen ist weiterhin schwierig einzuschätzen. Vorsicht daher unter Gleitschneerissen.

#### Schneedecke

Es fallen nur bis zu 2 cm Neuschnee. Die Schneedecke ist überwiegend gut verfestigt. Es sind unterschiedliche Schneeoberflächen anzutreffen: In Schattenhängen und windgeschützten Bereichen sind die obersten Schichten oft noch pulvrig. Sonst ist oft ein teils brüchiger, teils tragender Winddeckel und an steileren Sonnenhängen eine Schmelzharschkruste vorhanden. Kleinräumig ist in Hochlagen frischer Trieb Schnee anzutreffen. Älterer Trieb Schnee ist meist sehr kompakt.

#### Wetter

Die Nacht verläuft überwiegend bewölkt mit zeitweise leichtem Niederschlag. Schnee fällt dabei nur über ca. 1500 m. Am Mittwochmorgen sind noch ein paar Schneeflocken möglich, die meiste Zeit ist es tagsüber aber trocken. Über Mittag und am Nachmittag ist auch etwas Sonne möglich. Temperaturen in 2000 m: um -1 Grad, Höhenwind: schwach aus West bis Südwest

#### Tendenz

Mit Neuschnee und Wind wird die Lawinengefahr am Donnerstag etwas ansteigen.